

## VORWALD

## FALKENSTEIN

**Apothekennotdienst:** Heute, Dienstag, Apotheke St. Georg Parkstetten sowie Schloss-Apotheke Falkenstein.

**Peru Hilfe:** Heute, Dienstag, 19.30 Uhr, Vortrag über die Dienste in Peru von Petra Yalico im Saal der Christusbruderschaft.

**Kolpingsfamilie:** Heute, Dienstag, 15 Uhr, Seniorenstammtisch im Gasthaus Groß, Völling.

**Aero-Dance Erwachsene:** Heute, Dienstag, 18 bis 19 Uhr, Dance-Fitnessstraining, Bewegung zu flotter Musik mit einfacher Choreographie in der kleinen Schulturnhalle. Geeignet auch für Anfänger. Bitte Handtuch, Trinkflasche und Schuhe mit heller Sohle mitbringen. Neulinge jederzeit willkommen.

**Papiertonne:** Morgen, Mittwoch, Entleerung im Ortsteil Bielhof.

**Saunabetrieb:** Heute, Dienstag, 17 bis 21 Uhr, gemischte Sauna.

**TSV, Volleyball:** Heute, Dienstag, 16 bis 17 Uhr, Training Kinder/Anfänger U10; 17 bis 18 Uhr, Jugendliche U12; 18 bis 19 Uhr, Jugendliche U14; 19 bis 20 Uhr, Erwachsene, ältere Jugendliche/Anfänger; 20 bis 21.30 Uhr, Damen I und U20. (ref)

## MARIENSTEIN

**FFW:** Heute, Dienstag, 19.30 Uhr, Monatsübung. Treffpunkt: Gasthaus Eder; Thema: Feuerwehrfahrzeuge.

**Schäferhundeverein:** Heute, Dienstag, 18 bis 21 Uhr, Unterordnung, Gehorsam, Schutzdienst auf dem Übungsplatz in Marienstein.

**Rückentraining:** Männer und Frauen, die in den Wintermonaten für ihren Körper etwas Gutes tun wollen, sind heute, Dienstag, 20 bis 21 Uhr, ins Haus St. Georg eingeladen. (ref)

## HAAG

**Feierabendfußballer:** Freitag, 6. Februar, 20 Uhr, Monatsversammlung im Feuerwehrhaus in Haag. (rbk)

## RETENBACH

**Wertstoffhof:** Heute, Dienstag, 16 bis 19 Uhr geöffnet. (ref)

**Gemeindebücherei:** Heute von 7.15 bis 8.30 Uhr sowie von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

**Kirchenchor:** Heute, 19.30 Uhr, Probe im Pfarrheim. Die Probe am Dienstag, 3. Februar, entfällt.

**ROC:** Morgen, Mittwoch, 19 Uhr, Stammtisch im Rettenbacher Hof; nicht nur für Mitglieder, sondern alle Fans von Oldtimern. Nähere Infos bei Schriftführer Andreas Kainzbauer.

**Gemeindeverwaltung:** Morgen, Mittwoch, 8 bis 12 Uhr, Bürgermeister-sprechstunde im Rathaus.

**DJK, Kinderturnen:** Morgen, Mittwoch, 16 bis 17 Uhr.

**DJK, Ski:** Morgen, Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr, Skigymnastik.

**DJK:** Am Samstag Sportlerball im Rettenbacher Hof.

**DJK, Kindergruppen:** Am Sonntag von 13 bis 16 Uhr Kinderfasching der DJK Rettenbach in der Turnhalle in Rettenbach. Auftritt der Rock'n'Roll-Gruppe des SV Obertrübenbach, musikalische Unterhaltung durch Edi Lehner, Tombola mit vielen Preisen.

**CSU:** Freitag, 6. Februar, Anmelde-schluss für die Berlin-Reise zum Deutschen Bundestag vom 20. bis 22. Mai; Anmeldung und Infos bei Sigi Dengler, Tel. (0 94 62) 7 02.

## MICHELSNEUKIRCHEN

**Kirchliches:** Heute, Dienstag, 19 Uhr Messe.

**Frauenfrühstück** am Freitag nach dem 8 Uhr Gottesdienst um ca. 8.30 Uhr im Sängerheim. Alle interessierten Frauen sind dazu eingeladen.

**Blutspendetermin:** Donnerstag, 19. Februar, 17 bis 20.30 Uhr, in der Grund- und Mittelschule.

**Blaskapelle:** Heute, Dienstag, ab 20 Uhr, Musikprobe im Sängerheim.

**SCM-Wassergymnastik,** heute, Dienstag, 19 bzw. 19.45 Uhr, für die angemeldeten Teilnehmer im Gasthaus Jäger. Leitung: Christina Conzen-Seidl.

**SCM-Wirbelsäulengymnastik:** Heute, Dienstag, 19 bis 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle.

**SCM-Damenfußball:** Heute, Dienstag, 20 Uhr, Hallenfußball in der Schulturnhalle.

**Seniorenkreis:** Donnerstag, 5. Februar, 14 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthof Jäger. Alle Senioren sind dazu eingeladen. (res)

## KURZ NOTIERT

## Faschingsgaudi der Feuerwehr Gfäll

**GFÄLL.** Am Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, findet im Gasthaus Kulzer die Faschingsgaudi der Freiwilligen Feuerwehr statt. Alleinunterhalterin Christiane Aschenbrenner wird wieder für die musikalische Umrahmung sorgen. Wie jedes Jahr werden ein paar kleine Sketche zur heiteren Auflockerung des Abends beitragen. Über ein zahlreiches Erscheinen von maskierten Besuchern würde sich der Verein freuen, da auch eine Maskenprämierung stattfinden wird. (rto)

## Skispaß der Landjugend in Scheffau

**MARIENSTEIN.** Die KLJB Marienstein bietet am 7. Februar eine Tagesskifahrt in die Skiwelt am Wilden Kaiser nach Scheffau an. Die Abfahrt erfolgt um 5 Uhr früh in Marienstein. Rückfahrt ist gegen 17.30 Uhr. Für Erwachsene betragen die Kosten circa 75 Euro, für Jugendliche (Jahrgänge 1996, 1997, 1998) circa 66 Euro, für Kinder (Jahrgänge 1999 bis 2008) circa 52,50 Euro. Bitte Personalausweis mitnehmen! Preise inklusive Pfand. Nähere Infos und Anmeldung bei Peter Markl, Telefon 0175/1504443. (rto)

## Streusplitt für Gehwege steht bereit

**FALKENSTEIN.** Die Marktgemeinde stellt, wie auch in den vergangenen Jahren, unentgeltlich Streusplitt bereit. Dieser kann im Bauhof, Rödinger Straße 27, zu den üblichen Öffnungs-

zeiten am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Freitag von 13 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 11 Uhr abgeholt werden.

## Weiberfasching in Völling

**VÖLLING.** Wenn der Frauenstammtisch am Freitag, 30. Januar, zu seinem nahezu schon legendären „Weiberfasching“ einlädt, geht es im Saal des Gasthauses Groß wieder rund. Lustige Einlagen, Maskenprämierung und Tombola sowie das Duo „Mamma mia“ sorgen für beste Unterhaltung. (rfa)

## Kinderfasching in Rettenbach

**RETENBACH.** Der Rettenbacher Sportklub organisiert am kommenden Sonntag von 13 bis 16 Uhr einen Kinderfasching in der Schul-Turnhalle in Rettenbach. Es tritt die Rock'n'Roll-Gruppe des SV Obertrübenbach auf, für musikalische Unterhaltung sorgt auf bewährte Weise Edi Lehner. Außerdem gibt es eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen. (rbk)

## Am Samstag Skifahren in Schladming

**MICHELSNEUKIRCHEN.** Am kommenden Samstag, 31. Januar, steht bei der Skiabteilung des SC Michelsneukirchen eine Tagesfahrt nach Schladming auf dem Programm. Die Abfahrt ist um 5 Uhr. Anmeldung beim 1. Abteilungsleiter Hans Feldmeier, Telefon (09467) 1486, oder bei der 2. Abteilungsleiterin Maria Baumer, Telefon (09467) 478. (res)

## Ehrenfestmutter feierte den 85.

**GEBURTSTAG** Die Feuerwehr Beucherling gratulierte Mina Mühlbauer.

**OBERRANING.** Groß war die Schar der Gratulanten, die sich zum 85. Geburtstag beim Mina Mühlbauer aus Oberraning einstellten. Gebührend feierte die Jubilarin mit ihren Gästen den Runden im City-Hotel in Roding, im Hause ihres Sohnes Josef Mühlbauer. Mit in der Runde die Vorstandschaft der Feuerwehr Beucherling mit ihrem Vorstand Bernhard Humbs und Kommandant Günther Heigl an der Spitze, war doch Mina Mühlbauer im Jahr 1959 bei der Fahnenweihe der FFW Beucherling ihre charmante Festmutter. Im Jahr 1987 wurde sie anlässlich des 90-jährigen Gründungsfestes mit Gattung zur Ehrenfestmutter ernannt.

Von einem besonderen Ereignis sprach Josef Mühlbauer und wünschte zum 85. Geburtstag alles Gute. Es ist schön, wenn sich die Verwandtschaft sieht, sagte er, „und darum lasst uns gemütlich ein paar Stunden mit der Oma verbringen“. Auch Bürgermeister Thomas Schwarzfischer aus Zell kam zum Gratulieren.

Mit in der Runde auch der Ruhestandsgeistliche Pfarrer Konrad Mühlbauer aus Lambertsneukirchen, der Schwager von Mina Mühlbauer, dem man seine 81 Jahre wirklich nicht an-



Mina Mühlbauer mit der Abordnung der FFW Beucherling, dem Ruhestandsgeistlichen Pfarrer Konrad Mühlbauer und Bürgermeister Thomas Schwarzfischer

Foto: Fuchs

merkt. Er stellte fest, dass das Leben ein Geschenk ist, für das man dankbar sein muss, was auch der Sinn einer Geburtstagsfeier ist.

Lothar Kerscher, der den musikalischen Part der Geburtstagsfeier übernommen hatte, stimmte mit allen Gästen an: „Zum Geburtstag viel Glück.“ Geboren und aufgewachsen ist Mina Mühlbauer, eine geborene Malterer, in Oberraning, sie besuchte die Schule in Walderbach und arbeitete auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Hof, den sie auch übernommen hatte. Das

änderte sich auch nicht, als sie 1956 mit ihrem Mann Max Mühlbauer die Ehe schloss. Vier Kinder haben sie aufgezogen, neun Enkelkinder und ein Urenkel zählen zum Familienkreis. Ihr Mann Max ist 2006 verstorben. Wie zu hören war, macht sie ihren Haushalt noch selber, unterhält sich gerne, nimmt am Weltgeschehen teil und liest täglich die Zeitung, das Bayerwald Echo, von vorne bis hinten. Und dass dies noch lange in Gesundheit so bleiben möge, das wünscht ihr auch die Heimatzeitung! (rsa)

## Endlich ein Investor für das Bavaria-Gelände

**MARKTGEMEINDE** Ratsgremium beschließt Änderung des Flächennutzungsplanes. Vorgehen ist Errichtung eines Gebäudes für „Betreutes Wohnen“.

**FALKENSTEIN.** Unter Leitung von Vizebürgermeister Georg Höcherl – Bürgermeister Thomas Dengler war krankheitsbedingt verhindert – ging im Sitzungssaal des Rathauses die jüngste Sitzung des Marktgemeinderates, die zehnte der aktuellen Wahlperiode, über die Bühne.

Intensiv beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit dem Tagesordnungspunkt „Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Baviariengeländes“. Wie stellvertretender Bürgermeister Höcherl informierte, möchte ein Investor auf dem ehemaligen Baviariengelände ein Gebäude für „Betreutes Wohnen“ errichten. Vorgehen sind etwa zwölf bis 16 Wohneinheiten und ein „Senioren-Café“ mit Küche, Speiseraum, entsprechenden Nebenräumen sowie Garagen.

Nachdem im Flächennutzungsplan das gemeindliche Baviariengelände sowie die Grundstücke Ebnet und Krebs bauplanungsrechtlich als „Sondergebiet Ladengebiete“ ausgewiesen sind, war zur Genehmigung des geplanten Bauvorhabens eine Änderung des Flächennutzungs- sowie des Bebauungsplanes erforderlich.

## Allgemeines Wohngebiet

Diesbezüglich hat am 13. Januar im Landratsamt Cham ein Fachstellengespräch stattgefunden. Für die geplante Nutzung „Betreutes Wohnen“ wurde die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) vorgeschlagen. Die bebauten Grundstücke Ebnet und Krebs sollten im Flächennutzungsplan unangetastet bleiben, da die künftige Entwicklung in diesem Bereich nicht absehbar ist. Der Marktgemeinderat sprach sich unisono dafür aus, den rechtswirksamen Flächennutzungsplan zu ändern und die Grundstücke Fl.Nr. 460/1 und 463/48 Tfl. der Gemarkung Falkenstein als WA auszuweisen.

Im rechtskräftigen Bebauungsplan

für das Gebiet mit der Bezeichnung „Am Bahnhof“ ist auf der nördlichen Teilfläche des Baviariengeländes einschließlich der Treppenanlage eine Baufläche als Erweiterungsmöglichkeit für das ehemalige Modehaus Ebnet festgesetzt, auf dem einstigen Baviariengelände sind überwiegend Stellplätze ausgewiesen. Um eine selbstständige Bebauung der nun ins Auge gefassten Fläche zu ermöglichen, ist dort eine eigene Bauparzelle mit entsprechenden Baugrenzen zu schaffen. Deshalb sind in das Bebauungsplan-Änderungsverfahren auch Teilflächen der Grundstücke Ebnet und Krebs mit aufzunehmen, um hier die Baugrenzen in diesem Bereich zurückzunehmen und entsprechend anzupassen.

Mit der Ausarbeitung der Planungen wird das Büro MKS Architekten-Ingenieure aus Ascha beauftragt, da dieses auch den Bebauungsplan und die bisherigen Änderungsplanungen erstellt.

## Ländliche Entwicklung

Dann stand mit dem Tagesordnungspunkt Beteiligung an einer ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) im Bereich der elf Gemeinden umfassenden AG Vorwald ein zukunftsweisendes Thema an. Ziel des Programms ist die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Teilräumen des Freistaates.

Den Worten des Geschäftsleiters Stefan Jobst zufolge bietet diese Maßnahme den großen Vorteil, dass durch gemeinsame und interkommunale Aktionen Fördertöpfe angezapft werden könnten. Gefördert werden könnten: beschäftigungswirksame Maßnahmen und Maßnahmen zur Grundversorgung, Landtourismus, technische kommunale Infrastruktur, Verbesserung der Agrarstruktur, bauliche Maßnahmen zur Umnutzung, Wiedernutzung oder zur Erhaltung ländlicher Bausubstanz für private Zwecke, insbesondere für junge Familien, siedlungsökologische Maßnahmen, soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe, Strategieentwicklung und -umsetzung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE-Gebiete), Strategieentwicklung und -umsetzung im Rahmen von LEADER (LEADER-Gebiete).

Der Gemeinde obliege es nun, ein Konzept zu erstellen, wie man die Region in den nächsten (15 bis 20) Jahren weiterentwickeln wolle. Die Gesamtkosten für das Entwicklungskonzept bezifferte Jobst auf 40 000 bis 100 000 Euro, wobei dieser Betrag auf die elf beteiligten Gemeinden, eventuell durch einen Schlüssel, aufgeteilt würde und mit bis zu 70 % durch den Staat gefördert werde. Das Gremium beschloss einstimmig, sich an einer ILE im Bereich der Arbeitsgemeinschaft Vorwald zu beteiligen.

Ohne Einwände seitens der Ratsmitglieder wurden die Spenden der Metzgerei Höcherl (100 Euro für die Gemeinde- und Pfarrbücherei), der Sparkassen im Landkreis Cham (200 Euro für das Falkensteiner Heimatheft 6 und 300 Euro für den Förderverein Museum Jagd und Wild auf Burg Falkenstein) angenommen.

## Weihnachtsbeleuchtung erneuern

Wie zweiter Bürgermeister Georg Höcherl informierte, sei die Weihnachtsbeleuchtung in die Jahre gekommen und müsse aufgrund zahlreicher defekter Fassungen erneuert werden. Ein inzwischen eingeholtes Kostenangebot über eine LED-Weihnachtsbeleuchtung belaufe sich auf 7877 Euro netto. Günstiger werde es, wenn der Zusammenbau der Weihnachtsbeleuchtung von der Gemeinde selbst vorgenommen werde. Bei einer Bestellung bis 31. März seien zusätzlich ein Rabatt in Höhe von zehn Prozent und zwei Prozent Skonto in Aussicht gestellt. Während Marktrat Eberhard Semmelmann vorschlug, weitere Angebote einzuholen, regte Markträtin Heike Fries an, sich für die neue Beleuchtung „etwas Modernes“ einfallen zu lassen.

Unter dem Beratungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anträge“ lag ein Antrag der FFW Gfäll auf Bezuschussung der Sanierung des am Kirchweg gelegenen Feldkreuzes, einem markanten Punkt bei der Fronleichnamprozession, vor. Die Kosten für die Sanierung des Sockels und der Schrift-Erneuerung wurden auf etwa 1000 Euro beziffert. Dem von Marktrat Franz Senft vorgeschlagenen Zuschuss in Höhe von 200 Euro wurde einstimmig stattgegeben. (rfa)